



Protokoll

der Kreisversammlung vom

16. Mai 2013 im Gasthof Hirsch, Unterthingau

anwesend sind 22 stimmberechtigte Vereine und Klubs
Alle Mitglieder der Kreisvorstandschaft

Einzelheiten hierzu enthält die Anwesenheitsliste

Nicht anwesend SKC Heising
TSV Trunkelsberg

die Versammlung beginnt um 19.40 Uhr
die Versammlung endet um 22.30 Uhr

Tagesordnung siehe Einladung

TOP 1

Der Kreissportwart Heinz Weigelt begrüßt die Vertreter der Vereine und Klubs, den Bezirksvorsitzenden Fritz Beck und Bezirksschiedsrichterwart Barbara Beck.

TOP 2

Fritz Beck freut sich über die Einladung, begrüßt alle Anwesenden sowie die Kreisvorstandschaft. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 3

Kreissportwart Heinz Weigelt bittet alle Anwesenden zur Ehrung der seit der letzten Versammlung Verstorbenen um eine Gedenkminute. Stellvertretend für alle verstorbenen Kegler gedenken wir

Klaus Zecher, SKC Marktobendorf, Johann Sallmann, SKC 78 Fellheim, Josef Käs, SKC Kimratshofen.

TOP 4

Das Protokoll der Kreisversammlung vom 06. September 2012 wurde am 13. September 2012 an alle Vereine und Klubs verschickt. Bei der Kreisvorstandschaft sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TOP 5

Berichte der Kreisvorstandschaft

Robert Schmid ...

... begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für den relativ reibungslosen Verlauf der Saison 2012/2013. Bis auf wenige Ausnahmen kamen alle Ergebnisse rechtzeitig bei ihm an. Sehr erfreulich verlief die Einführung des automatischen Spielberichtes der Sportwinner-Software. Für die dadurch erreichte Arbeits-erleichterung des Spielleiters bedankt er sich ausdrücklich

Über das Spielgeschehen aller Mannschaften der Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8 hat Robert in gewohnter Weise wieder eine Mappe mit dem Jahresbericht der Saison 2012/2013 zusammengestellt. Jeder Verein/Klub kann sich nach der Versammlung ein Exemplar der Mappe abholen.

Robert präsentiert auch einige bemerkenswerten Daten wie Anzahl der Mannschaften, Anzahl der Spieler und Spielerinnen, Gesamt-Kegelzahlen, Gesamt-Schnitt, Fehlwürfe usw. und vergleicht diese Zahlen auch mit der letzten Saison.

In den überregionalen Ligen spielten die Mannschaften des Kreises 7/8 größtenteils eine gute Rolle, wobei wir auch ein paar Abstiege zu verkraften haben.

Frauen:

1. BuLi Frauen 100 Wurf	1. SKC 63 Kempten 1	9. Rang
	TSV Betzigau 1	10. Rang
BOL Schwaben Frauen	TSV Betzigau 2	2. Rang

Männer:

Landesliga Süd Männer	GK Durach 1	2. Rang	(Aufstieg)
Regionalliga Schw./Obb.	TSV Betzigau 1	8. Rang	
BOL Schwaben Männer	SKC Unterthingau	3. Rang	
	SKC Haldenwang	6. Rang	
Bezirksliga A Süd Männer	SV 29 Kempten 1	4. Rang	
	TV Immenstadt	5. Rang	
	TSV Betzigau 2	7. Rang	
	SV Krugzell 1	9. Rang	(Abstieg)
	SKC Marktoberdorf	10. Rang	(Abstieg)

Robert gratuliert allen Meistern und/oder Aufsteigern recht herzlich und wünscht für die neuen Ligen/Klassen weiterhin alles Gute. Die Absteiger möchte er aufmuntern, damit sie in der neuen Saison wieder angreifen, um die gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Der Zuspruch unserer Homepage www.sportkegeln-ergebnisse.de wuchs weiter an. Bei einem Monatsdurchschnitt von über 6.600 Besuchern bedeutet dies über 220 Besucher am Tag. Robert dankt für dieses Interesse. Zum Start des neuen Sportjahres erwartet er den **500.000 Besucher** dieser Seite.

Im Ausblick auf die neue Saison informiert Robert, dass die Meldebögen bis zum 01. Juni 2013 verschickt werden. Termin für die Rückmeldung ist der 30. Juni 2013. Wer schon vorher Bescheid weiß, darf die Meldung auch früher abgeben. Robert wird versuchen die neuen Spielpläne bis Mitte/Ende Juli hinzubekommen. Termin für die namentliche Meldung der Spieler ist dann wie immer der 20. August 2013.

Nach dem derzeit gültigen Rahmenterminplan des DKBC wurde der erste Spieltag auf das Wochenende 14./15. September 2013 festgelegt. Dies wird wohl auch der Start in Bayern und im Bezirk Schwaben sein. Eine grundsätzliche Verlegung des 1. Spieltages wird es im Kreis 7/8 deshalb nicht geben.

Robert bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht einen schönen Abend.

Heinz Weigelt ...

... berichtet über die Aktivitäten des Kreissportwartes und den Stellvertretern.

- > Teilnahme an Bezirksvorstands- und Sportausschuss-Sitzungen in Augsburg.
- > Bisher 5 Kreisvorstandssitzungen in dieser Saison – Vorbereitungen Meisterschaften, Kreispokal, Kreisversammlung usw.
- > Abschlussrechnungen der Saison 2012/2013 werden in Kürze ausgestellt und an die Vereine geschickt. Er weist noch einmal auf die Möglichkeit des Lastschrifteinzuges hin, damit wird auf jeden Fall die Termineinhaltung sichergestellt. Formulare für den Lastschrifteinzug können bei ihm angefordert werden.

Franz Dibl ...

... berichtet über die von ihm organisierten Turniere – Kreismeisterschaften Aktive, Kreispokal und Kreismeisterschaften Tandem.

Überraschend beim Kreispokal war, dass der Pokalsieger des letzten Jahres nicht angetreten ist. Die Endrunden waren sehr interessant. Ergebnisse können in Internet eingesehen werden.

Die Kreismeisterschaften Aktive sind gut abgelaufen und brachten gute Ergebnisse.

Auch bei den Tandemmeisterschaften gab es gute Leistungen. Wir konnten 6 Männer-, 6 Mixed und 3 Frauen-Paarungen zum Bezirk schicken. Wegen vieler Doppelstarts Männer und Mixed ist die Einteilung etwas schwierig.

Franz dankt allen Keglern und Funktionären zum guten Verlauf der Turniere.

Daniel Blanke ...

... berichtet über seine Aufgabenbereiche Seniorenpokal, Vereinspokal und Kreisklassenpokal.

Beim Seniorenpokal am 06. 01. 2013 war der SKC Unterthingau vertreten.

Beim Vereinspokal konnten wir keine Meldung abgeben. Wir waren allerdings der einzige Kreis, der eine fristgerechte Rückmeldung an den Bezirkssportwart schickte.

Beim Kreisklassenpokal der am 02.06.2013 im Kegelzentrum Eiskanal in Augsburg stattfindet vertritt uns die 3. Mannschaft Männer vom TSV Betzigau.

Daniel entschuldigt sich wegen der schwierigen Mail-Erreichbarkeit und des verwendeten Formats der Dateien, die er mit der Einladung zum Seniorenpokal verschickt hat. Er verspricht Besserung. Auch im Hinblick auf die Zeitpunkte der Einladungen bezogen auf die Termine der einzelnen Wettbewerbe will er einiges besser machen.

Karl Petz ...

... berichtet, dass es wie in den vergangenen Jahren nicht möglich war, alle Spiele mit Schiedsrichtern zu belegen. Da viele unserer Schiedsrichter (Männer) in höher liegenden Klassen als Spieler im Einsatz waren, ist es auch nicht möglich, alle Samstagsspiele mit nur einer **Schiedsrichterin** zu belegen. Bei Sonntagsspielen (Frauen) war dies kein Problem.

Von den 14 Schiedsrichtern, die dem Kreis 7/8 angehören, leiteten in der Saison 2012/2013 nur 6 Schiedsrichter die Spiele. Bei den Spielen der 1. Bundesliga Frauen (SKC 63 Kempten und TSV Betzigau) sowie in der Landesliga der Männer (GK Durach) gab es keine Ausfälle der Schiedsrichter. In den Bezirks-Oberligen konnten wegen Unterbesetzung von vornherein schon nicht alle Spiele mit Schiedsrichtern belegt werden. Leider kamen auch noch einige Ausfälle hinzu.

In der abgelaufenen Saison sollten 63 Ligenspiele geleitet werden. Wegen insgesamt 10 Ausfällen wurden 53 Einsätze mit **nur** 6 Schiedsrichtern getätigt. 3 Schiedsrichter wurden für den Endrundenspieltag der U14 in Durach benötigt. 4 Schiedsrichter wurden bei der Bayerischen Meisterschaft, die in Durach und Kempten stattfand, eingesetzt.

In der Saison 2012/2013 wurden somit insgesamt 60 Einsätze von 7 Schiedsrichtern getätigt.

Besondere Vorkommnisse wurden nicht an Karl gemeldet.

Karl dankt allen Schiedsrichtern für Ihre Einsätze und wünscht ihnen noch einen erholsamen Urlaub und vor allem Gesundheit.

Thomas Leege ...

... berichtet ausführlich über den Jugendspielbetrieb der Allgäuer Sportkegler Kreis 7/8.

Anmerkung des Schriftführers: Wegen der Fülle der Daten wird der Bericht hier gekürzt wiedergegeben. Weitere Einzelheiten können unserer Homepage entnommen werden.

In der vergangenen Saison 2012/2013 wurden insgesamt 95 Jugendliche in den drei Altersklassen eingesetzt. Aufteilung U10 – 12 U14 – 52 U18 – 31

U10: Spielbetrieb „Einzel“ 2x60 Wurf – 8 Spieltage

U14: 9 Mannschaften spielten an 9 Spieltagen in der Kreisliga U14. Erstmals wurde das 120-Wurf-Spiel (ohne Punktwertung) durchgeführt

	1. Platz Goldener Kranz Durach 3,	2. Platz TSV Betzigau,	3. Platz TSV Unterthingau
Schnittbeste:	männlich Perrey Marvin, TSV Betzigau	462,36 LP	
	weiblich Bühler Lisa, GK Durach	457,00 LP	
Kreismeisterschaft:	männlich – Platz 1 Robitt Gianluca, SKC 63 Kempten	814 LP	
	Platz 2 Hüttl Dominik, GK Durach	802 LP	
	Platz 3 Gerlach Timo, AG Memmingen	786 LP	
	weiblich – Platz 1 Schweiger Melissa, TSV Westendorf	780 LP	
	Platz 2 Bühler Lisa,	760 LP	
	Platz 3 Tornier Jessica, SKC Wagegg	739 LP	
Bezirksmeisterschaft:	männlich – Platz 3 Hüttl Dominik, GK Durach	836 LP	
	Platz 4 Kennerknecht Niklas, TSV Betzigau	836 LP	
	weiblich – Platz 1 Bühler Lisa, GK Durach	782 LP	
	Platz 4 Schweiger Melissa, TSV Westendorf	754 LP	
	Platz 5 Tornier Jessica, SKC Wagegg	740 LP	

Bayerische Meisterschaften in Passau Bei der U14 waren mit Dominik Hüttl (GK Durach / 24.), Niklas Kennerknecht (TSV Betzigau / 26.) und Lisa Bühler (GK Durach / 20.) drei Vertreter aus dem Kreis 7/8 am Start, konnten sich aber leider nicht für den Endlauf qualifizieren.

U18: In der Bezirksliga U18 Süd waren 4 Mannschaften aus dem Kreis 7/8 im Einsatz.

Bezirk U18 Süd	1. Platz SG Weißenhorn / Sendern
	2. Platz GK Durach
	3. Platz SKC 63 Kempten
	4. Platz SG Allgäu
	5. Platz SKC Wagegg

Bayernliga männlich: Mit den Mannschaften vom TSV Dietmannsried und SKS Unterthingau waren erstmals zwei Vereine aus dem Kreis 7/8 in der Bayernliga U18 m unterwegs. Beide Teams landeten am Ende im Mittelfeld

	5. Platz TSV Dietmannsried	
	7. Platz SKC Unterthingau	
Kreismeisterschaft:	männlich – Platz 1 Thanner Marc-André, TSV Dietmannsried	921 LP
	Platz 2 Pawlicki Alexander, SKC Unterthingau	897 LP
	Platz 3 Nüßlein Matthias, SKC Unterthingau	878 LP
	weiblich – Platz 1 Schrägle Laura, SKC Unterthingau	832 LP
	Platz 2 Bilgeri Alexandra, TSV Betzigau	827 LP
	Platz 3 Schöllhorn Bianca, SKC 63 Kempten	825 LP

Bezirksmeisterschaft: männlich – Platz 5 Nüßlein Matthias, SKC Unterthingau
weiblich – keine Spielerinnen unter den ersten 5

Bayerische Meisterschaft: keine Jugendlichen aus Kreis 7/8 qualifiziert.

Bayernpokal U18 m – Entscheidungsspiel in Durach

Das Entscheidungsspiel zur Bayernpokal-Qualifikation konnte der TSV Dietmannsried gegen SKC Unterthingau mit 2023 : 2021 LP für sich entscheiden. Leider konnte Dietmannsried nicht in Töging antreten und so spielte Unterthingau. Der Bayernpokal U18 m wird im Modus 120 Wurf mit Punktwertung ausgetragen. SKV Töging – SKC Unterthingau 1 : 4 (1889 : 2083 Holz).

Die Endrunde findet am 22.06. in Durach statt.

Thomas bedankt sich bei der Kreisvorstandschaft, bei allen Vereinen und vor allem bei den Jugendlichen und ihren Betreuern für die gute Zusammenarbeit.

Aussprache zu den Berichten:

Bezirksschiedsrichterwart **Barbara Beck** merkt an, dass es Klubs im Kreis 7/8 gibt, die viele Mannschaften haben, jedoch keine oder nicht genügend Schiedsrichter stellen. Die Lehrgangsangebote vom Bezirk sollten wahrgenommen werden. Es ist nicht fair Karl Petz allein zu lassen.

Zum gleichen Thema schlägt **Werner Friedlein** vor, einen Arbeitskreis zu bilden, um die Vereine freiwillig oder mit Druck zu motivieren, Schiedsrichter ausbilden zu lassen.

Zur Bezirksmeisterschaft in Augsburg bemerkt Werner, dass die Bahnen nicht im optimalen Zustand sind. Die Kugeln sind nicht zu halten und die Duschen konnten wegen Defekts nicht benutzt werden.

TOP 6

Im Vorfeld zur Kreisversammlung wurde vom Kreissportwart Heinz Weigelt an alle Vereine und Klubs die Aufforderung geschickt, Kandidaten für die bevorstehende Wahlen zu nennen. Leider gab es keinerlei Resonanz.

Heinz forderte daraufhin die Versammlung auf, einen Wahlausschuss zu bestimmen. Zum Wahlausschuss nominiert wurden (einstimmig)

Robert Schmid (Leitung), Fritz Beck, Barbara Beck

Der Wahlausschuss stellte fest, dass für die Wahlen insgesamt 25 Stimmen abgegeben werden können.

Für eine Entlastung im Block für die bisherigen Funktionäre gab es seitens der Versammlung keine Einwände.

Der Wahlausschuss beantragt die Entlastung von

Kreissportwart	Heinz Weigelt
Stellvertreter Kreissportwart	Franz Dibl
Stellvertreter Kreissportwart	Daniel Blanke
Kreisschriftführer	Heinz Weigelt

Die Entlastung wurde durch die Kreisversammlung **einstimmig** ausgesprochen.

Die Versammlung wurde aufgefordert, Vorschläge zu Wahl des Kreissportwartes zu nennen. Genannt wurden: Heinz Weigelt und Franz Dibl. Franz Dibl erklärte, dass er für diese Position nicht zur Verfügung steht. Heinz Weigelt erklärte seine Bereitschaft zu Kandidatur.

Für die Stellvertreter Kreissportwart wurden Franz Dibl und Daniel Blanke sowie für den Kreisschriftführer Heinz Weigelt vorgeschlagen. Die Genannten erklärten ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Die Abstimmungen ergaben folgende Ergebnisse:

Kreissportwart	Heinz Weigelt	einstimmig
Stellvertreter Kreissportwart	Franz Dibl	einstimmig
Stellvertreter Kreissportwart	Daniel Blanke	einstimmig
Kreisschriftführer	Heinz Weigelt	einstimmig

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.

Der Wahlausschuss beendet seine Tätigkeit und übergibt die Leitung wieder dem Kreissportwart.

Heinz Weigelt gibt noch die Funktionen bekannt, die von anderen Gremien bestimmt werden:

1. Kreisjugendwart	Thomas Leege
2. Kreisjugendwart	Bernhard Kennerknecht
Schriftführer Jugend	Reinhold Thanner
Kreis-Schiedsrichter-Obmann	Karl Petz
Spielleiter	Robert Schmid

Seitens der Versammlung gibt es keine Einwände gegen die Benennung dieser Funktionen.

TOP 7

Es liegen insgesamt 4 Anträge vor, die fristgerecht eingereicht wurden:

1. Kreisvorstandschaft: Zum Spielbetrieb 120 Wurf im Kreis
2. Franz Dibl: Zur Durchführung der Kreispokalspiele
3. SKC Haldenwang: Zum Spielbetrieb 120 Wurf im Kreis
4. SKC Haldenwang: Zur Durchführung der Kreispokalspiele

Die Anträge wurden im Vorfeld der Kreisversammlung an alle Vereine und Klubs per Email geschickt.

Zu den Anträgen gab es einige Diskussionen. Der Antrag vom SKC Haldenwang zum Spielbetrieb 120 Wurf überschneidet sich teilweise mit dem Antrag der Kreisvorstandschaft.

SKC Haldenwang sah beim Spielbetrieb 120 Wurf Probleme mit der Technik der Kegelbahnanlagen und der Verfolgbarkeit des Spielstandes. Nachdem der Spielleiter Robert Schmid diese Bedenken ausräumen konnte, zog SKC Haldenwang den Antrag zurück.

Beim Kreispokal sah sich SKC Haldenwang benachteiligt, weil sie bei der Auslosung des letzten Kreispokals „übersehen“ wurden. Nach der Zusicherung, dass die Ausschreibung zukünftig klarer formuliert wird, sah SKC Haldenwang eine Abstimmung als nicht mehr erforderlich an, da der Antrag weitgehend der im Kreis angewandten Praxis entspricht.

Robert Schmid und Franz Dibl erläuterten nochmals die Anträge. Danach erfolgten die Abstimmungen (28 Stimmberechtigungen).

- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Umstellung des Spielsystems ab Saison 2013/2014 in allen Kreisklassen auf 120 Wurf mit Wertungssystem mit 4er Mannschaften: | 26 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen |
|--|---------------------------------|

Damit ist der Antrag mit **qualifizierter Mehrheit** angenommen.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 2. Durchführung des Kreispokals 2014 bereits ab den ersten Spielen im Herbst 2013 nach dem Spielsystem „120“ (4x30W.) | 27 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme |
|---|--------------------------------|

Damit ist der Antrag mit **qualifizierter Mehrheit** angenommen.

TOP 8

Heinz teilt mit, dass die nächste Kreisversammlung am 05. September 2013 stattfindet. Bei der Frage nach dem Ort der Versammlung meldet sich wieder der SKC Unterthingau. Da es keine Einwände gibt findet die nächste Kreisversammlung im Gasthof Hirsch, Unterthingau statt.

Werner Friedlein fragt, warum die Wahlen zur Kreisvorstandschaft nicht komplett in der Herbstversammlung stattfinden.

Da die Amtszeit der Funktionäre zum Ende des Sportjahres endet, gäbe es zur Herbstversammlung keinen amtierenden Kreissportwart. Lediglich Kassier und Rechnungsprüfer können erst nach Abschluss der Jahresabrechnung entlastet werden. Erst danach kann für diese Funktionen eine Neuwahl stattfinden.

Die nächste Frage von Werner – warum wird im Bezirk die Sportordnung nicht eingehalten (Einspielzeit 10 Wurf statt 5 Minuten) blieb unbeantwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt der Kreissportwart Heinz Weigelt die Versammlung mit unserem Sportgruß, einem dreifachen GUT HOLZ.

Heinz Weigelt
Kreisschriftführer